

Übersicht über staatliche Förderungen

Aktuelle Informationen zum Marktanzreizprogramm 2010



Stand 07/2010

Übersicht über staatliche Förderungen

Aktuelle Informationen zum
Marktanreizprogramm 2010
Stand 07/2010

Marktanreizprogramm (MAP) 2010

Folgende Änderungen gibt es im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010:

Für diese Anlagen gibt es ab sofort keine Förderung mehr:

- Anlagen, die in Neubauten errichtet werden
- Solarkollektoranlagen, die der ausschließlichen Warmwasserbereitung dienen
- Scheitholzvergaserkessel

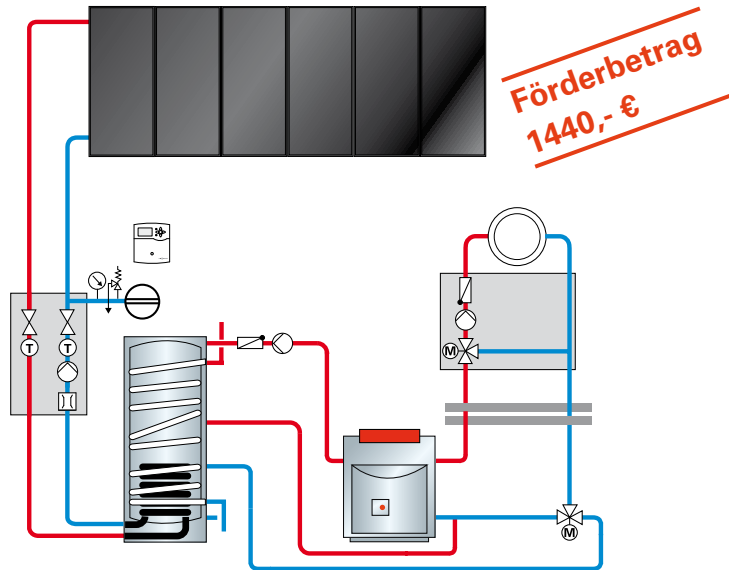
Für Wärmepumpen gelten ab sofort höhere Effizienzanforderungen:

- Jahresarbeitszahl von mindestens 3,7 bei Luft/Wasser-Wärmepumpen
- Jahresarbeitszahl von mindestens 4,3 bei Wasser/Wasser-Wärmepumpen sowie Sole/Wasser-Wärmepumpen

Nachfolgend ausgewählte Fördermaßnahmen im Detail.

Stand 07/2010, Änderungen vorbehalten.

Solarthermie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung	Modernisierung
Basisförderung: Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bis 20 m ²	90,- €/m ² Brutto-Kollektorfläche
Energieeffiziente Solarkollektorpumpe	Förderung 50,- € je Pumpe

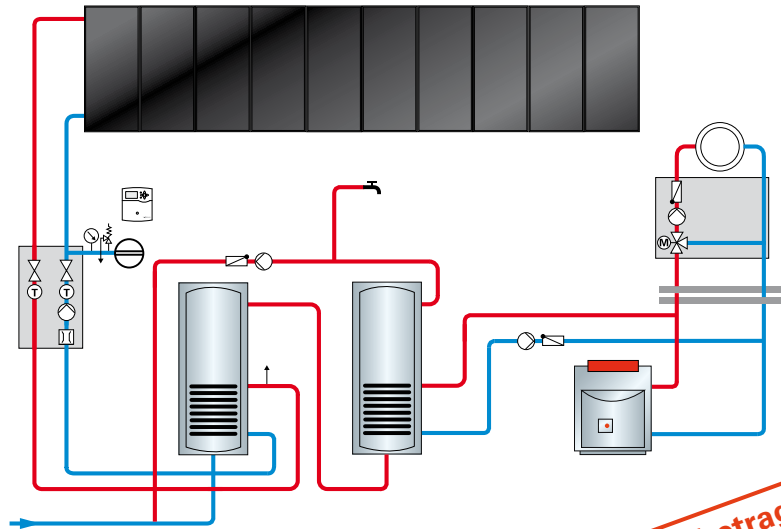


Beispiel für die Modernisierung:

6 Vitosol 200-F (15,06 m², aufgerundet auf 16 m²)

16 m² x 90,- €/m² = Förderbetrag 1440,- €

Solarthermie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung	Modernisierung
Innovationsförderung: Solaranlagen zur Warmwasserbereitung von 20 bis 40 m ² oder Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung von 20 bis 40 m ²	180,- €/m ² Brutto-Kollektorfläche
Energieeffiziente Solarkollektorpumpe	Förderung 50,- € je Pumpe



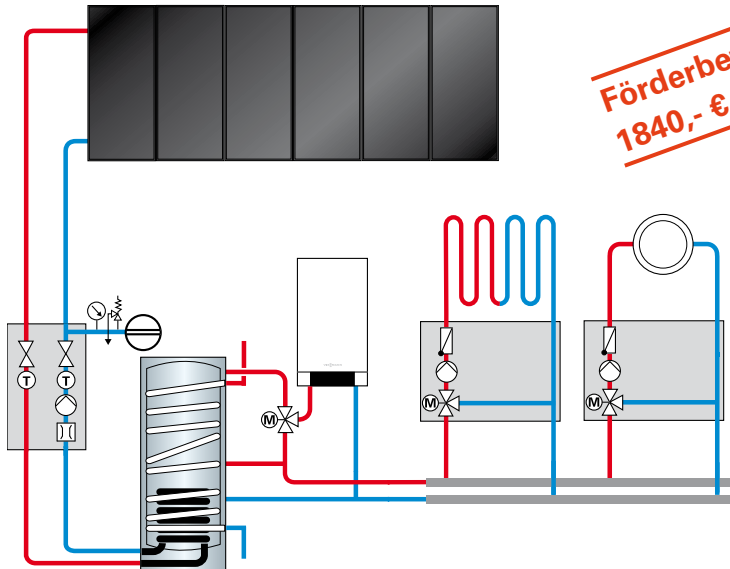
Beispiel für die Modernisierung:

10 Vitosol 200-F (25,1 m², aufgerundet auf 26 m²)

26 m² x 180,- €/m² = Förderbetrag 4680,- €

**Förderbetrag
4680,- €**

Brennwertkessel (Öl oder Gas) + Solarthermie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung	Modernisierung
Basisförderung: Anlagen Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung	90,- €/m ² Brutto-Kollektorfläche
Umstellung von einem Nicht-Brennwertkessel auf einen Brennwertkessel (Öl oder Gas)	Förderung 400,- € (bis zum 30.12.2010 befristet)
Energieeffiziente Solarkollektorpumpe	Förderung 50,- € je Pumpe
Energieeffiziente Umwälzpumpe und hydraulischer Abgleich	Fördervoraussetzung (Energieeffiziente Umwälzpumpe: ab 2011)



Beispiel für die Modernisierung:

6 Vitosol 200-F (15,06 m², aufgerundet auf 16 m²) + Vitodens 300-W

16 m² x 90,- €/m² + 400,- € = Förderbetrag 1840,- €

Pelletkessel (5 bis 100 kW)	Modernisierung
Pelletkessel	36,- €/kW, mindestens 2000,- €
Pelletkessel mit neuem Heizwasser-Pufferspeicher von mindestens 30 l/kW	36,- €/kW, mindestens 2500,- €
Kombination mit Solarkollektoranlage (ggf. Heizwasser-Pufferspeicher größer wählen)	Kombinationsbonus 500,- € + Solarförderung
Energieeffiziente Umwälzpumpe und hydraulischer Abgleich	Fördervoraussetzung (Energieeffiziente Umwälzpumpe: ab 2011)
Innovationsbonus für Emissionsminderung oder Effizienzsteigerung	Förderung 500,- €

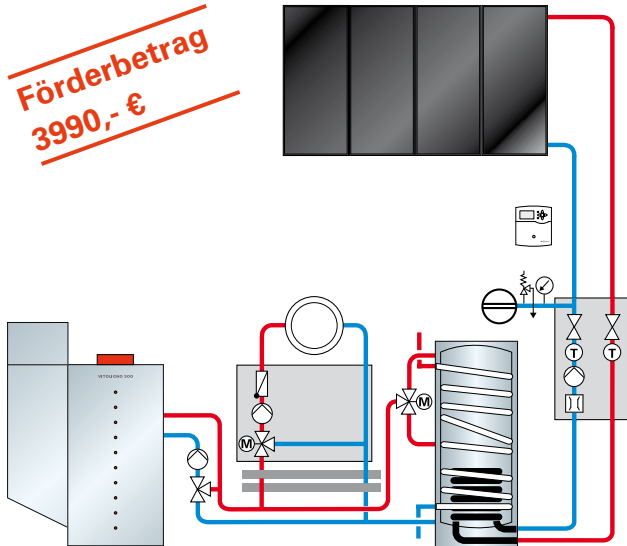


Testsieger
GUT (2,1)

Heizpelletkessel
VITOLIGNO 300-P

Im Test: 10 Anlagen
1 Testsieger
test Spezial Energie 2009

**Förderbetrag
3990,- €**



Beispiel für die Modernisierung:

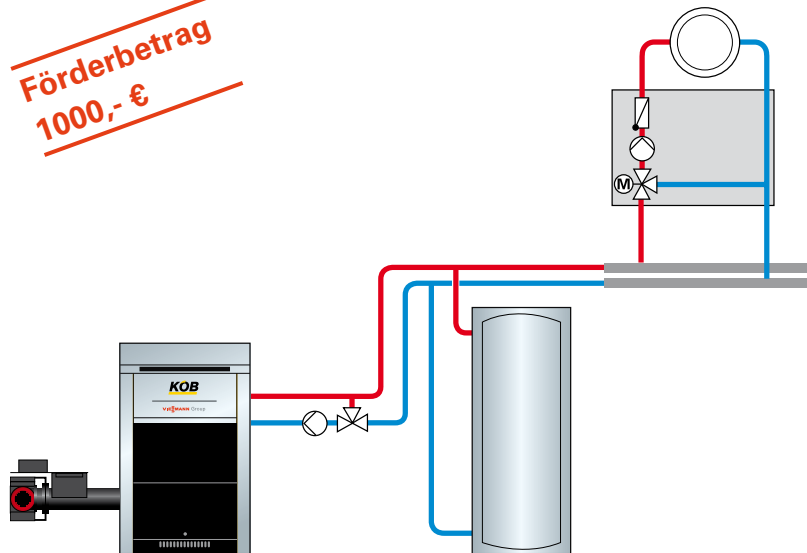
Vitoligno 300-P (18 kW) + Vitocell 340-M + 4 Vitosol 200-F zur
Heizungsunterstützung (10,04 m², aufgerundet auf 11 m²)

2500,- € + 500,- € + 11 m² x 90,- €/m² = Förderbetrag 3990,- €

Holzhackschnitzelkessel (5 bis 100 kW)	Modernisierung
Holzhackschnitzelkessel mit Heizwasser-Pufferspeicher (min. 30 l/kW), beim Pyromat DYN 55l/kW	1000,- €
Kombination mit Solarkollektoranlage	Kombinationsbonus 500,- € + Solarförderung
Energieeffiziente Umwälzpumpe und hydraulischer Abgleich	Fördervoraussetzung (Energieeffiziente Umwälzpumpe: ab 2011)
Innovationsbonus für Emissionsminderung oder Effizienzsteigerung	Förderung 500,- €



Förderbetrag
1000,- €



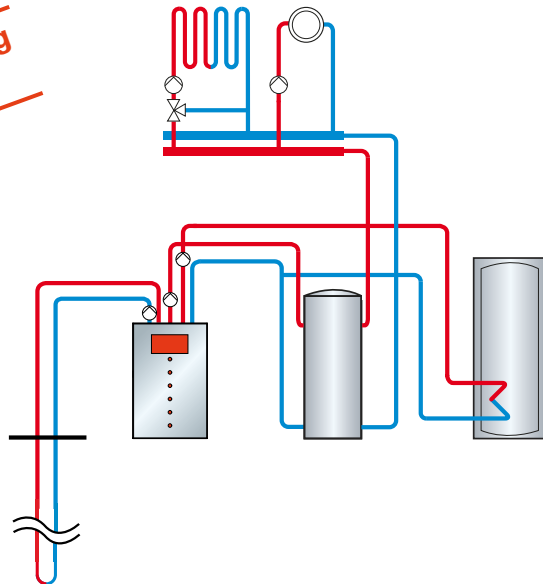
Beispiel für die Modernisierung:
Pyromat DYN (45 kW): Förderbetrag 1000,- €

Wärmepumpen	Modernisierung
<p>Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen mit einer Jahresarbeitszahl von mindestens 4,3</p> <p>Luft/Wasser-Wärmepumpen mit einer Jahresarbeitszahl von mindestens 3,7</p>	<p>20,- €/m² Wohnfläche, maximal 2400,- € für 1. WE¹</p> <p>10,- €/m² Wohnfläche, maximal 1200,- € je WE¹</p>
<p>Kombination mit Solarkollektoranlage</p>	<p>Kombinationsbonus 500,- € + Solarförderung</p>
<p>Energieeffiziente Umwälzpumpe und hydraulischer Abgleich</p>	<p>Fördervoraussetzung (Energieeffiziente Umwälzpumpe: ab 2011)</p>

¹bei mehreren Wohneinheiten siehe www.bafa.de



**Förderbetrag
2400,- €**



Beispiel:

Vitocal 300-G, Sole/Wasser-Wärmepumpe in der Modernisierung (Wohnfläche 140 m²)

20,- €/m² x 140 m² (maximal 2400,- €) = Förderbetrag 2400,- €

Richtlinien, Anträge und Kontaktadressen

Zusammen mit den Anträgen ist generell der Nachweis über die Betriebsbereitschaft der Anlage zu erbringen:

- Privatpersonen oder Kommunen können den Antrag bis zu 6 Monate nach Inbetriebnahme der Heizungsanlage stellen
- Freiberuflich Tätige und kleinere und mittlere Unternehmen, an denen Kommunen mehrheitlich beteiligt sind, müssen den Antrag vor der Inbetriebnahme stellen

Weitere Informationen finden Sie unter

- <http://www.viessmann.de> unter „Förderung und Finanzierung“
- oder im Viessmann Portal unter „Marktpartnerinformationen/Fördermittel“
- <http://www.bafa.de>

Die Anträge lassen sich auf der Webseite der BAFA direkt ausfüllen oder ausdrucken:

- http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html

Adresse BAFA:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Postfach 51 60

D-65726 Eschborn

Telefon 06196 908-625

KfW Förderprogramm

- Für Einzelmaßnahmen, wie z. B. den Wechsel von einem Niedertemperatur-Heizkessel auf einen Brennwertkessel gilt weiterhin der Zuschuss von 5 % zu den Investitionskosten
- Gefördert wird jetzt auch eine qualifizierte Baubegleitung durch einen Sachverständigen mit einem Zuschuss in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten
- Für den Austausch von Nachtstromspeicheröfen gibt es einen Zuschuss von 200,- € je abgebautem Gerät
- Für die Optimierung der Wärmeverteilung (z. B. durch einen hydraulischen Abgleich oder Einbau von Umwälzpumpen mit Energieeffizienzklasse A) gibt es einen Zuschuss in Höhe von 25 % der Kosten, wenn diese 600,-€ überschreiten und der Wärmeerzeuger vor 2005 installiert wurde.
- Von der KfW gibt es auch Förderprogramme für KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung), Biomasseanlagen > 100 kW, Solaranlagen > 40 m² und Biogasanlagen. Aus Platzgründen wird hier nicht näher darauf eingegangen.

Generell gilt:

KfW Antrag vor Baubeginn, BAFA Antrag nach Beendigung der Maßnahme

VIESMANN

climate of innovation

Viessmann Deutschland GmbH

35107 Allendorf (Eder)

Telefon 06452 70-0

Telefax 06452 70-2780

www.viessmann.de

9449 118 - 5 D 07/2010

Inhalt urheberrechtlich geschützt.

Kopien und anderweitige Nutzung nur mit vorheriger Zustimmung.

Änderungen vorbehalten.